

Veröffentlichung nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)

## **Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

---

### **Finanzmarktteilnehmer**

VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. (LEI: 529900BYWFNQR13KGO86)

### **Zusammenfassung**

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, PAI). Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren durch die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen werden von der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Dabei spielen die Auswirkungen der Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck) auf den Klimawandel, die Vermeidung von kontroversen Waffen sowie die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen wichtige Rollen.

Der Abdeckungsgrad (Coverage, in %) der PAI-Kennzahlen wird jeweils berechnet als die Summe der Investitionen im entsprechenden Teilportfolio (z. B. Unternehmen) ohne Derivate, die Werte für alle erforderlichen Datenpunkte aufweisen, geteilt durch die Summe des entsprechenden Teilportfolios ohne Derivate. Für die Analyse der Investitionen im Bereich Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, wird sich an den CI-Codes (Complementary Identification Code) orientiert.

Die Geeignetheit (Eligibility, in %) der Daten zur Berechnung einer PAI-Kennzahl wird definiert durch das Erfüllen notwendiger Eigenschaften (bspw. NFRD-Berichtspflicht, Non-Financial Reporting Directive).

### **Summary**

VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2022 to 31 December 2022.

Principal adverse impacts on sustainability factors are considered by VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. The impact of greenhouse gas emissions (carbon footprint) on climate change, the avoidance of controversial weapons and the compliance on human rights and labor standards plays important roles.

---

Coverage (in %) is calculated as the sum of long, sub-portfolio (e.g. corporates) weights from holdings that have values for all required datapoints, divided by the sum of all long, sub-portfolio weights. The CI-codes are used for guidance for the analysis of the investments in the sub-category of indicators applicable to investee companies.

Eligibility (in %) of the data for the calculation of a PAI-Indicator is defined by the compliance of necessary conditions (e. g. NFDR reporting requirements).

**Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum		
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-emissionen	173.667,65 t CO <sub>2</sub> e	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 30,58 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. sieht den Ausstoß der Treibhausgasemissionen als wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktor an. Um die Treibhausgasemissionen unserer Investitionen zu reduzieren, sind die Erfassung und Steuerung von Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, sowie der Energieverbrauch wichtige Faktoren.	
		Scope-2-Treibhausgas-emissionen	29.726,14 t CO <sub>2</sub> e	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 29,78 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %		
		Scope-3-Treibhausgas-emissionen	875.447,44 t CO <sub>2</sub> e	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 29,01 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %		
		THG-Emissionen insgesamt	1.078.841,24 t CO <sub>2</sub> e	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 29,43 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %		
		2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	249,65 t CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR EVIC	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 28,58 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	Dafür haben wir uns beispielsweise das Ziel gesetzt, in unserer Kapitalanlage bis 2050 alle vermeidbaren Emissionen zu reduzieren und alle unvermeidbaren zu kompensieren.
		3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	657,95 t CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR Revenue	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 32,51 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	
					Um Einfluss auf den CO <sub>2</sub> -Ausstoß der Unternehmen, in die wir investiert sind, zu nehmen,		

					<p>wird insbesondere der Ansatz des Ausschlusses gewählt, damit Investitionen in Sektoren, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, vermieden werden. Auf der anderen Seite leistet die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. einen aktiven Beitrag durch die Förderung von Investments, die im besonderen Maß ökologische Merkmale berücksichtigen und insbesondere Treibhausgasemissionen reduzieren sollen. Der alternative Bestand des Sicherungsvermögens teilt sich in verschiedene Investitionsgebiete auf, bspw. in Themeninvestitionen, die unseren Positivkriterien entsprechen. Mit unseren Positivkriterien haben wir verbindliche Eigenschaften definiert, die ökologische und / oder soziale Kriterien in unserem Sicherungsvermögen fördern.</p> <p>Derzeit befindet sich ein Modell zur Berücksichtigung von Treibhausgasemissionen (u. a. Treibhausgasemissionsintensität) für die Anlageklassen Aktien und Unternehmensanleihen im Aufbau. Wir streben an, dieses Modell perspektivisch auch auf andere Anlageklassen, wie z. B. Staatstitel, auszuweiten.</p>
--	--	--	--	--	---

4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,6 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 32,24 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	Unseren Umgang zur Reduktion der Treibhausemissionen der Investitionen, in die wir investiert sind, geben wir im Punkt "Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum" der PAIs 1 bis 3 an.
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Nutzung von erneuerbaren Energiequellen: 53,97 %  Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen: 46,03 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): jeweils 28,12 % Geeignetheit (Eligibility): jeweils 53,64 %  Im Rahmen der Erstellung dieser PAI-Kennzahl standen der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. nur Informationen zum Energieverbrauch der Unternehmen, in die wir investiert sind, zur Verfügung. Die Kennzahl beinhaltet aus diesem Grund nur die Angaben zum Energieverbrauch.	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	A: 11,12 B: 0,64 C: 25,27 D: 3,83 E: 0,52 F: 0,11 G: 0,29 H: 3,00 L: 0,34 in GWh / Mio. EUR	-	Abdeckungsgrad (Coverage): A: 18,96 % B: 18,96 % C: 21,47 % D: 18,98 % E: 19,00 % F: 18,97 % G: 19,00 % H: 19,33 % L: 18,96 %  Geeignetheit (Eligibility): jeweils 53,64 %	

					A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden C: Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren D: Energieversorgung E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen F: Baugewerbe / Bau G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen H: Verkehr und Lagerei L: Grundstücks- und Wohnungswesen	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,36 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 32,26 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR	41,08 t	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 4,46 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	

		verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt				
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	339,81 t	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 12,51 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,36 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 33,43 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	Es werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen einer Investition auch in Bezug auf Engagement in (umstrittenen) Waffen, die Missachtung von Menschenrechten und Arbeitsnormen berücksichtigt.  Um diese Einhaltung zu gewährleisten, wird insbesondere der Ansatz des Ausschlusses gewählt, damit Sektoren, die systematisch die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie die Grundsätze des UNGC verletzen, vermieden werden.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der	11,12 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 30,63 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	

Leitsätze für multinationale Unternehmen	Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				Der alternative Bestand des Sicherungsvermögens teilt sich in verschiedene Investitionsgebiete auf, bspw. in Themeninvestitionen, die unseren Positivkriterien entsprechen. Mit unseren Positivkriterien haben wir verbindliche Eigenschaften definiert, die soziale Kriterien u. a. Geschäftsmodelle, die den sozialen Zusammenhalt und die Integration in unserem Sicherungsvermögen fördern.
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	20,88 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 14,94 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %  Für diese Kennzahl liegt kein standardisiertes Reporting vor.	Zum Zeitpunkt der Erstellung des PAI-Statements haben wir innerhalb unserer Investitionsentscheidungen die Nachhaltigkeitsfaktoren unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle und Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen nicht näher betrachtet. Durch die geforderten Offenlegungspflichten der Offenlegungsverordnung werden wir uns Modelle zum Einbezug des Nachhaltigkeitsfaktors ansehen.
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der	44,29 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 32,06 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	

		Leistungs- und Kontrollorgane				
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 33,67 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	250,83 t CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR GDP	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 97,90 % Geeignetheit (Eligibility): 12,04 %	Derzeit befindet sich ein Modell zur Berücksichtigung von Treibhausgasemissionen (u. a. THG-Emissionsintensität) für die Anlageklassen Aktien und Unternehmensanleihen im Aufbau. Wir streben an, dieses Modell perspektivisch auch auf andere Anlageklassen, wie z. B. Staatstitel, auszuweiten.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze	Absolut: 0,00 Relativ: 0,00 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): jeweils 97,74 % Geeignetheit (Eligibility): jeweils 12,04 %  Die Berechnung erfolgt nur für Staatstitel im Direktbestand sowie im Masterfonds.	



		der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)				
--	--	---	--	--	--	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 92,83 % Geeignetheit (Eligibility): 17,89 %  Im Rahmen unserer unterschiedlichen Immobilienvehikel, Immobilienfonds- und Beteiligungen konnten keine Mieter identifiziert werden, welche fossile Brennstoffe erzeugen.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n/a	-	Abdeckungsgrad (Coverage): n/a Geeignetheit (Eligibility): 17,89 %  Zu unserem direkt verwalteten Immobilienportfolio gehören Liegenschaften mit heterogenen Nutzungsarten / Immobiliensegmenten. Neben Wohn- und Büroobjekten gehören auch Objekte mit Einzelhandelsnutzung zum Portfolio. Aktuell wird in den Energieausweisen branchenweit noch keine	Für jedes künftige direkte und indirekte Investment wird im Rahmen der Ankaufsprüfung eine gesonderte ESG-Due Dilligence (ESG – Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung)) durchgeführt werden.  Um bei diesen Objekten eine Beurteilung vornehmen zu

				<p>Energieeffizienz bei Nichtwohngebäuden ausgewiesen.</p> <p>Insgesamt zeigt sich bei unserem direkt verwalteten Immobilienportfolio ein positives Bild von Immobilien mit guter Energieeffizienz.</p> <p>Bei den fremdverwalteten Investments in Immobilienfonds und indirekt gehaltenen Immobilien zeigt sich ein insgesamt inhomogenes Bild sowohl was die Nutzungsarten der Immobilien als auch die Einstufung der Vehikel nach der Offenlegungsverordnung und ihre mögliche Beurteilung nach PAI-Kriterien angeht. Bei der Mehrheit dieser Investments ist aus Sicht der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. kein direkter Eingriff zur Kennzahlenermittlung möglich.</p> <p>Die jeweiligen (Fonds-) Managements wurden durch unser Haus zu den Indikatoren für Investitionen in Immobilien befragt und gaben uneinheitliche Rückmeldungen ab, die keine abschließende Beurteilung ermöglichen. Alle Antworten liegen archiviert vor.</p>	<p>können und den weiter fortschreitenden Anforderungen hinsichtlich ESG nachzukommen, wurde zur detaillierten Bewertung ein ESG-Scoringmodell entwickelt.</p> <p>Hierbei werden u. a. umfassende Beurteilungen zum aktuellen Stand von Sanierungsmaßnahmen sowie der Gebäudequalität abgebildet.</p> <p>Nach der Bewertung von einzelnen Testobjekten wird aktuell eine fortschreitende Prüfung der verschiedenen Liegenschaften vorgenommen. Zur Orientierung und Beurteilung von Nichtwohngebäuden prüfen wir darüber hinaus auch unterschiedliche universitäre Forschungsansätze. Hierzu gehört auch eine Methodik des Fraunhofer-Instituts, welche Verbrauchsausweise mit unterschiedlichen Variablen bei Nichtwohngebäuden vergleichbar machen soll.</p>
--	--	--	--	--	--

**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Tabelle 2: Zusätzliche Indikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	19,12 %	-	Abdeckungsgrad (Coverage): 30,69 % Geeignetheit (Eligibility): 53,64 %	Als Langfrist-Investor sieht die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. die ökologische und energetische Transition als relevant an. Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ist der umfassende Umweltschutz / Klimaschutz wichtig und der Ausstoß von Treibhausgasemissionen wird damit als relevanter Nachhaltigkeitsfaktor wesentlich.  Ein entsprechendes Modell zur Sicherstellung des PAIs befindet sich aktuell im Aufbau.

Tabelle 3: Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,77	-	<p>Abdeckungsgrad (Coverage): 97,74 %                      Geeignetheit (Eligibility): 12,04 %</p> <p>Ermittelt wird dieser Wert durch einen externen Datenanbieter anhand des World Justice Project Rule of Law Index, Fundamental Rights Sub-score (Skala: 0-1). Dieser trifft eine Aussage über die Leistung des Landes hinsichtlich Menschenrechtsfragen.</p>	Als Versicherungsunternehmen sind wir zur dauerhaften Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge verpflichtet. Aus diesem Grund besitzt unser Sicherungsvermögen einen hohen Anteil an Staatsanleihen, da diese sich durch eine hohe Sicherheit und dadurch besseren Planbarkeit auszeichnen. Durch eine hohe Quote an Staatsanleihen und damit einhergehend einer hohen strategischen Relevanz für die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. sind wir bestrebt, diese Anlageklassen im Rahmen unserer ESG-Ansätze verstärkt auf ökologische und soziale Kriterien auszurichten.

---

## Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Mit der Agenda 2030 und dem Pariser Klimaabkommen wurde 2015 ein ambitioniertes Rahmenwerk für die Welt geschaffen, um gemeinschaftlich eine bessere Zukunft zu gestalten. Um diese Ziele innerhalb der EU voranzutreiben, wurde der europäische Green Deal ins Leben gerufen, um bis spätestens 2050 der erste klimaneutrale Wirtschaftsraum zu werden. Einen Fokus zur Erreichung der Ziele legt die EU unter anderem auf die Finanzwirtschaft. Als ein Teil der Finanzwirtschaft sehen wir uns in der Verantwortung diese Hebel umzusetzen und zur Erreichung des 1,5 °C-Ziels des Pariser Klimaabkommens beizutragen sowie die Umlenkung der Kapitalflüsse in nachhaltige Investitionen zu unterstützen. Gleichzeitig orientiert sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. an der Nachhaltigkeitspositionierung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Um diese Ziele zu unterstützen, wurde am 08.11.2022 unsere überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie für den Konzern verabschiedet. Wir betrachten hierbei im besonderen Maße unsere Kapitalanlage und unsere Produktentwicklung. Das oberste Ziel der Kapitalanlage, die Erfüllung der versicherungstechnischen Verpflichtungen, wird dabei nicht außer Acht gelassen.

Zur strategischen Steuerung und Kontrolle der Entwicklungen wurde ein regelmäßig stattfindendes ESG-Board, welches mit den wichtigsten Führungskräften im Bereich Nachhaltigkeit und dem Gesamtvorstand besetzt ist, etabliert. Zusätzlich nehmen bedarfsgerecht weitere Abteilungen am ESG-Board teil. Das ESG-Board entwickelt die Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis der bislang erreichten Erfolge sowie den sich dynamisch entwickelnden (gesetzlichen) Anforderungen weiter - so auch die Feststellung, Gewichtung und Überprüfung auf Aktualität der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Das ESG-Board wird durch einen ESG-Arbeitskreis operativ unterstützt. Hier tauschen sich die Verantwortlichen im Bereich Nachhaltigkeit der einzelnen Abteilungen zu den aktuellen Zielen, deren Weiterentwicklung und den passenden Maßnahmen aus. Auch hier werden bedarfsgerecht weitere Abteilungen hinzugezogen. Insgesamt wird das Nachhaltigkeitsmanagement durch Head of ESG koordiniert und aus globaler Sicht betrachtet.

Wie bereits beschrieben, betrachten wir innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie unsere Kapitalanlage im besonderen Maße. Aus unserem Kapitalanlagenportfolio abgeleitet, sehen wir die Auswirkungen der Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck) auf den Klimawandel, die Vermeidung von kontroversen Waffen sowie die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen als wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren an. Aus diesem Grund haben wir uns als zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikator gemäß Anhang 1 Tabelle 2 für den Indikator 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emission sowie als zusätzlichen Indikator in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung gemäß Anhang 1 Tabelle 3 für den Indikator 20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte entschieden. Mit dieser Entscheidung treten wir konsistent zu den Zielen auf Unternehmensebene auf. Daher bilden nach aktuellem Kenntnisstand die ausgewählten Indikatoren neben den 18 Pflichtkennzahlen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ab. Gleichwohl können wir, bspw. durch neue Kenntnisstände sowie Erhalt neuer Daten, die uns zum aktuellen Zeitpunkt nicht zur Verfügung standen, andere Faktoren über die Zeit als wesentlich anerkennen.

Wir wollen einen positiven Beitrag zum Umweltziel Klimaschutz leisten, in dem wir den Übergang zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft begleiten. Sollten nachhaltige Investitionen vorgenommen werden (bisher wurde kein Mindestanteil definiert), fördern diese darüber hinaus die Überwachung, Reduzierung und / oder Kompensation von Treibhausgasemissionen. Aus diesem Grund ist der Ausstoß von Treibhausgasemissionen als Nachhaltigkeitsfaktor für uns wesentlich.

Um diese Ziele einzuhalten, wenden wir sowohl für klassische Rentenpapiere und Aktien im Direktbestand als auch für die Investitionen in unserem Masterfonds Ausschlusskriterien an:

- Wir schließen Investitionen in Aktien oder Anleihen von Unternehmen aus, die nennenswerte Teile ihres Umsatzes (mehr als 5 %) mit der Produktion von Rüstungsgütern erzielen.

- 
- Es erfolgt ein kategorischer Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatz mit Produktion, Handel oder Lieferung von Landminen, Anti-Personenminen oder Streubomben erzielen.
  - Die Ausschlusskriterien umfassen Wertpapiere, deren Emittenten systematisch Menschenrechte oder die Kernarbeitsnormen der ILO sowie die Grundsätze des UNGC verletzen.
  - Es werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Glücksspiel, Pornographie und Tabak) mehr als 10 % ihres Umsatzes erzielen.
  - Investitionen im Energiesektor, die mehr als 10 % ihres Umsatzes auf der Grundlage von Kohle erzielen, werden ausgeschlossen.
  - Ein weiteres Ausschlusskriterium sind Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der zivilen Handfeuerwaffen tätig sind. Diese Unternehmen werden grundsätzlich ausgeschlossen.
  - Ferner schließen wir Anleihen von Staaten aus, die 5 % oder mehr ihres Bruttoinlandsproduktes für Militärausgaben verwenden.

Um diese Ausschlusskriterien einzuhalten, lassen wir unseren entsprechenden Kapitalanlagebestand halbjährlich durch eine externe Ratingagentur prüfen. Es ist unser Ziel, diese Ausschlusskriterien kontinuierlich zu überprüfen und bei Bedarf auszubauen.

Der alternative Bestand des Sicherungsvermögens teilt sich in verschiedene Investitionsgebiete auf, bspw. in Themeninvestitionen, die unseren Positivkriterien entsprechen. Mit unseren Positivkriterien haben wir verbindliche Eigenschaften definiert, die ökologische und / oder soziale Kriterien in unserem Sicherungsvermögen fördern. Hierzu gehören derzeit Geschäftsmodelle, welche

- die Reduktion von Treibhausgasen,
- die Nutzung von regenerativen Energieformen,
- Brückentechnologie für erneuerbare Energien (z. B. Gas),
- den Klimaschutz,
- nachhaltige Infrastruktur,
- nachhaltige und schonende Herstellungsmethoden,
- Ressourcen- und Energieeffizienz,
- die Bekämpfung von Ungleichbehandlung oder
- die Förderung des sozialen Zusammenhalts, der Integration oder der Arbeitsbeziehung

unterstützen. Es ist unser Ziel, diese Positivkriterien kontinuierlich zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Die Identifikation nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen basiert auf den von einem anerkannten externen Nachhaltigkeits-Datenanbieter bezogenen Daten.

Die erforderlichen Daten liegen insbesondere für börsennotierte Assetklassen vor. Für nicht-börsennotierte Assetklassen (hierunter fallen insbesondere nicht börsengehandelte Unternehmensbeteiligungen oder auch nicht börsengehandelte Darlehen und Schuldverschreibungen) werden diese bei weiteren externen Finanzdienstleistern (z. B. Assetmanager) oder direkt bei den Emittenten angefragt. Die Berücksichtigung von ESG wird durch die jeweiligen ESG-Ansätze der externen Assetmanager bestmöglich verfolgt. Die zugelieferten Daten werden auf Richtigkeit plausibilisiert.

Im Rahmen eines Best Effort-Ansatzes bemüht sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G., die Datenbasis für das PAI-Statement kontinuierlich zu steigern. Hierzu werden Angaben zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für die illiquiden Assets, für die keine Informationen durch den ESG-Datenanbieter

---

---

bereitgestellt werden, mithilfe eines Fragebogens oder durch Zulieferung des EETs (European ESG Template) bei den Managern in Erfahrung gebracht. Die Rückmeldungen werden einer internen Kontrolle hinsichtlich Vollständigkeit und Plausibilität unterzogen.

Daten zu allen Investitionen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar, so dass sich hieraus Fehlermargen ergeben können.

Im Jahr 2022 erfolgte keine unterjährige Berechnung. Grund hierfür sind u. a. prozessuale Herausforderungen im Rahmen der unterjährigen Betrachtungsweise.

Es wurden ausschließlich Staatstitel auf Länder-Ebene betrachtet (bspw. keine Kommunalanleihen).

---

### **Mitwirkungspolitik**

Der Großteil unserer Investitionen in börsennotierte Aktien wird über Spezialfondsmandate, die durch eine Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) verwaltet werden, gehalten (hierunter fallen insbesondere nicht börsengehandelte Unternehmensbeteiligungen oder auch nicht börsengehandelte Darlehen und Schuldverschreibungen. Diese können auch von mandatierten Dritten / externen Managern verwaltet werden etc.). Unsere Kapitalverwaltungsgesellschaft, die von uns ein Mandat zur Stimmrechtsausübung hinsichtlich ESG erhalten hat, informiert regelmäßig über ihr Engagement / Voting. Die Stimmrechtsausübung basiert auf den Richtlinien der KVG. Die Mitwirkungspolitik hat allerdings keinen Fokus auf die oben beschriebenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Darüber hinaus tauscht sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. mit ihren externen Managern über Ansätze aus, die über ihre Mitwirkungspolitik Einfluss im ESG-Kontext nehmen.

---

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

Auf folgende Standards bezieht sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.:

Verhaltenskodex des GDV für den Versicherungsvertrieb. Der Kodex schützt die Interessen der Kunden, indem er seine Unterzeichner zu einem fairen, redlichen und professionellen Vertrieb von Versicherungsprodukten verpflichtet.

Außerdem orientieren wir uns – wie bereits oben beschrieben - an der Nachhaltigkeitspositionierung des GDV.

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. bekennt sich bei ihren Investitionsentscheidungen zum UNGC. Hierbei werden die Normen des UNGC verwendet und Ausschlusskriterien auf den Direktbestand und den Spezialfonds auf Basis von Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen die Arbeitsnormen der ILO angewandt.

Der Gesamtkonzern VOLKSWOHL BUND Versicherungen veröffentlicht jährlich einen Bericht nach den Prinzipien des deutschen Nachhaltigkeitskodex. Der Bericht beinhaltet die GRI SRS Leistungsindikatoren. Den aktuellen Bericht können Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.volkswohl-bund.de/unternehmen/nachhaltigkeit/berichte> einsehen.

---

Gemäß unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir die Erreichung des 1,5 Grad-Ziels des Pariser Klimaabkommens. Dazu streben wir an, ein Modell zur Bestimmung des Grades der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris innerhalb des Sicherungsvermögens einzusetzen. Dieses Modell befindet sich aktuell in der Erprobung. Eine Entscheidung der Geschäftsleitung zum späteren Einsatz innerhalb unserer Kapitalanlage ist noch ausstehend. Durch dieses Modell besteht die Möglichkeit, Unternehmen anhand des Grades ihrer Ausrichtung zur Erreichung des Pariser Übereinkommens zu bewerten. Hierbei müssen durch die Unternehmen Strategien vorgelegt werden, inwieweit ihr Geschäftsmodell mit dem 1,5 Grad-Ziel übereinstimmt.

Wir orientieren uns bei der Erstellung des Klimawandelszenarios an dem vom Netzwerk NGFS (Network for Greening the Financial System) zur Verfügung gestellten Schema. Hauptadressatenkreis sind Zentralbanken und Aufsichtsbehörden, jedoch bieten die Informationen vom NGFS auch der übrigen Finanzindustrie eine hilfreiche Stütze in der Einordnung von Klimawandelrisiken im Finanzsektor. Dabei erstellen wir mindestens zwei langfristigen Klimawandelszenarien mit folgenden inhaltlichen Unterschieden:

- Globaler Temperaturanstieg unter 2°C, am besten gleich oder nahe 1,5°C (GDV, 2022)
- Globaler Temperaturanstieg über 2°C (GDV, 2022)

Der Zeithorizont für die Klimawandelszenarien im ORSA wird in zwei unterschiedliche Perspektiven unterteilt:

- Kurzfristige Sicht: Prognose über die nächsten 5-10 Jahre
- Langfristige Sicht: Prognose über die nächsten 30 Jahre

Bei Investitionsentscheidungen werden die Ergebnisse der betrachteten Solvency II-Szenarien gewürdigt und es wird versucht, nachteilige Auswirkungen auf die Solvenzsituation der Unternehmen zu vermeiden.

---

### **Historischer Vergleich**

Dieses PAI-Statement stellt die erste Erklärung der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. seiner Art dar, da wir zum 30.06.2021 sowie 30.06.2022 nur ein qualitatives PAI-Statement erstellt haben. Im nächsten Jahr können wir einen historischen Vergleich berichten.

---